

Deutscher Bibliotheksverband - Landesverband Baden-Württemberg
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. November 2007

Ort: Böblingen, Stadtbibliothek

Zeit: 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Vorsitz: Staatssekretär Georg Wacker, MdL; Vorsitzender des LV (bis 17.10 Uhr)

Ingrid Bussmann (17.10 - 18 Uhr)

Protokoll: Karl-Wilhelm Horstmann, Universitätsbibliothek Hohenheim

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Staatssekretär Georg Wacker, Vorsitzender des Landesverbandes, begrüßt die Teilnehmer/innen der Mitgliederversammlung und bedankt sich für die freundliche Aufnahme in der Stadtbibliothek Böblingen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist. Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung ohne Ergänzung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MV vom 13.11.2006

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.11.2006 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende dankt dem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit. Er betont, dass der amtierende Vorstand die Lobbyarbeit für Bibliotheken intensivieren konnte, aber die Finanzierung der Aktivitäten des Landesverbandes weiterhin schwierig ist und die Arbeitsbelastung der Vorstandsmitglieder zu groß geworden ist. Der Vorstand benötigt dringend Unterstützung durch Verbandsmitglieder.

Tag der Bibliotheken 2007

Im Jahr 2007 wurde der Tag der Bibliotheken zum vierten Mal als landesweit koordinierte Veranstaltungsreihe erfolgreich durchgeführt. Wie in den Vorjahren fanden landesweit wieder mehr als 300 Veranstaltungen statt. Der Tag wird zunehmend als bibliothekspolitisches Forum verstanden.

Die gemeinsame Fortbildungsreihe "Zur Zukunft der Bibliotheken" von Fachstellen, Landeszentrale für politische Bildung, dbv und BIB hat sich zu einer erfolgreichen, bibliothekspolitischen Allianz entwickelt. Nach der Entwicklung eines Leitbildes für die baden-württembergischen öffentlichen Bibliotheken in den Vorjahren wurde im Juli 2007 an der Formulierung einer Standortbestimmung für die Bibliotheken Baden-Württembergs weitergearbeitet. Das Ergebnis dieser Arbeit ist das Positionspapier "An der Zukunft von Stadt und Land bauen - Öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg". Im Rahmen des Bibliotheksfrühstücks am 24.10.2007 in der Stadtbücherei Stuttgart, ist diese Publikation der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die Entwicklung dieses herausragenden Positionspapiers. Eine finanzielle Förderung erfuhr der Tag der Bibliotheken durch den Sparkassenverband. Der Druck der Broschüre wurde mit Unterstützung des dbv-Bund und der Regierungspräsidien/Fachstellen möglich. Die Förderung des Bibliotheksfrühstücks erfolgte durch die Stadtbücherei Stuttgart.

Frederick-Tag 2007

Der Frederick Tag war im Jahr 2007 wieder so erfolgreich wie in den Vorjahren. Mit über

3.000 Veranstaltungen, davon 1.000 in den öffentlichen Bibliotheken des Landes, ist der Frederick Tag, als landesweites Literatur-Lese-Fest, eine der Leseförderaktionen mit der größten Breitenwirkung. Durch die Unterstützung des dbv, der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, des Hanser Verlages sowie der Fachstellen konnte neben Plakaten auch mit Lesezeichen für den Aktionstag geworben werden. Die Zentralveranstaltung fand am 15.10.2007 in Walldorf/Baden statt. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat sich an den Kosten für die Werbematerialien beteiligt. Angestrebt wird eine nachhaltige Finanzierung des Frederick Tages unter Beteiligung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. Der Vorsitzende dankt den beteiligten Bibliotheken und insbesondere den Fachstellen für ihr großes Engagement.

Lobbyarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Der Vorsitzende betont ausdrücklich, dass die Lobbyarbeit sowohl für öffentliche als auch für wissenschaftliche Bibliotheken erfolgt.

Ministerium für Ernährung und ländlicher Raum

Am 7.11.07 hat eine Gespräch mit Minister Hauk (MLR) und dem Leiter der Akademie ländlicher Raum stattgefunden. Thema: Entwicklung kommunaler öffentlicher Bibliotheken im ländlichen Raum. Es besteht Einvernehmen, dass die Versorgung des ländlichen Raumes mit professioneller Bibliotheksinfrastruktur erfolgen soll. Für 2008 ist ein Kongress mit Bürgermeistern aus dem ländlichen Raum zum Thema Informationsinfrastruktur/Bibliotheken vorgesehen. Ein Ziel der Arbeit im ländlichen Raum sind gemeinsame Aktivitäten der Volkshochschulen, der Musikschulen und der Bibliotheken.

Landtagsfraktionen

Für das 1. Halbjahr 2008 ist ein Gespräch des dbv-Vorstandes mit den kunstpoltischen Sprechern der Landtagsfraktionen vorgesehen. Inhalt des Gespräches soll der grundsätzliche Stellenwert der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken im Land, das Leitbild öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg und die Standortbestimmung der öffentlichen Bibliotheken aus der Publikation "An der Zukunft von Stadt und Land bauen" sein.

Bildungskongress 2008

Der Landesverband wird sich nicht an der didacta 2008 beteiligen, da eine Teilnahme am von den kommunalen Spitzenverbänden gemeinsam veranstalteten Bildungskongress (20.02.2008, Messe Stuttgart) bibliothekspolitisch wichtiger ist. Hier wird die Zielgruppe kommunale Entscheider erreicht. An der didacta werden sich unter dem Dach des Bundes-dbv voraussichtlich öffentliche Bibliotheken und die Gruppe der wissenschaftlichen Bibliotheken mit dem Netzwerk Informationskompetenz beteiligen. Der Bildungskongress wird vormittags mit einer Podiumsdiskussion unter Beteiligung der Landtagsfraktionen eröffnet und nachmittags mit einer Bildungsmesse fortgesetzt. Der Vorsitzende ruft zur Beteiligung an den Arbeiten für den Messeauftritt auf.

Bibliothek des Jahres 2008

Für den Wettbewerb "Bibliothek des Jahres 2007" hatte der Vorstand die Universitätsbibliothek Karlsruhe vorgeschlagen. Der Wettbewerb für 2008 wird voraussichtlich schon bald zu Beginn des Jahres 2008 eröffnet. Der Vorsitzende bittet um Vorschläge an die Geschäftsstelle des Landesverbandes, damit auch 2008 wieder eine Bibliothek aus Baden-Württemberg vorgeschlagen werden kann.

Schulbibliotheken - Beratung

Es besteht ein großer Betreuungs- und Beratungsbedarf, da ca. 50% der allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg über eine Schulbibliothek verfügen. Ein möglicher Lösungsansatz wäre - nach der Ausstattung mit den dafür notwendigen zusätzlichen Ressourcen - den Auftrag der Fachstellen auf die Schulbibliotheken auszudehnen. Auf Anfrage des Vorsitzenden hat der Wissenschaftsminister mitgeteilt, dass er bereit ist, das Projekt "schulbibliothekarische Arbeitsstelle" grundsätzlich zu unterstützen. Der Vorstand wird zu diesem Thema auch noch ein Gespräch im Kultusministerium führen.

Außerschulische Bildungsträger

Der Vorsitzende betont, dass das Netz der außerschulischen Bildungsträger durch Zusammenarbeit des dbv mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg und dem Landesverband der Musikschulen enger geknüpft werden soll.

Finanzierung

Der Vorsitzende betont, dass sich die Finanzierung von Vorhaben des Landesverbandes schwierig gestaltet. Die Aktivitäten des Jahres 2007 haben die finanziellen Möglichkeiten des Verbandes überschritten. Ziel ist es, mit Stiftungen/Sponsoren inhaltlich ins Gespräch zu kommen, um eine bessere finanzielle Basis zu bekommen.

TOP 4 Aussprache zum Bericht des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung diskutiert die Möglichkeiten zur Verbesserung der Kooperation von Schulen und Bibliotheken auf Basis des Bildungsplanes. Der Vorstand wird beauftragt, die Notwendigkeit der Zusammenarbeit in Schulen und Bibliotheken deutlicher zu machen. BIB signalisiert Interesse, ebenfalls mit den kulturpolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen ins Gespräch zu kommen. Der Vorsitzende sagt die Prüfung der Möglichkeiten zur Unterstützung dieses Vorhabens zu einem späteren Zeitpunkt zu. Frau Ziller betont, dass die Interessen der wissenschaftlichen Bibliotheken im Fraktionsgespräch berücksichtigt werden müssen.

Top 5 Kassenbericht

Frau Wolf-Hauschild trägt den Kassenbericht vor.

Top 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Andrea Krieg, Stadtbibliothek Karlsruhe, trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Die Kassenprüfung wurde zusammen mit Herrn Dr. Ludger Syré, Badische Landesbibliothek Karlsruhe, am 7.11.2007 durchgeführt. Die Prüfung umfasst den Zeitraum vom 21. Oktober 2006 bis zum 29. Oktober 2007. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Eine Handkasse existiert nicht.

TOP 7 Aussprache zum Kassenbericht

Aus der Mitgliederversammlung wird nach dem Verteilungsschlüssel des Bundeszuschusses an die einzelnen Landesverbände gefragt. Informationen hierzu siehe Anhang.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Herr Thomas Stierle, Stadtbibliothek Ludwigsburg, stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit 10 ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 0 nein-Stimmen entlastet.

TOP 9 Anträge

Frau Ziller berichtet über die zunehmenden finanziellen Probleme des Landesverbandes. Diese Probleme sind durch die umfangreichen Aktivitäten des Landesverbandes begründet,

z.B. Publikation des Positionspapiers "An der Zukunft von Stadt und Land bauen". Das Thema Mitgliedsbeiträge ist in der Vergangenheit immer wieder kontrovers diskutiert worden. Wenn Bibliotheken auf der Tagesordnung bleiben wollen, dann ist die Finanzsituation des Landesverbandes zu verbessern. Aus der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, die Aktivitäten zur Gewinnung weiterer Mitglieder zu steigern.

Frau Ziller, Stadtbibliothek Heilbronn, stellt folgenden Antrag:

"Der Vorstand des DBV-Landesverbandes-Baden-Württemberg wird aufgefordert, zur Mitgliederversammlung des Bundes-DBV im Juni 2008 einen Antrag zur nachhaltigen Verbesserung der Finanzausstattung des Verbandes vorzubereiten.

Dabei sind u.a. folgende Maßnahmen zu prüfen:

- Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- Möglichkeit der Erhebung von Landesbeiträgen
- Gründung eines landesweiten Bibliotheks-Freundeskreises
- Sponsoring, auch über den Weg von Rahmenverträgen mit Firmen (Verbandsmitglieder erhalten dann Rabatte für bestimmte Produkte, der Verband wird im Gegenzug finanziell unterstützt)

Begründung:

Die derzeitige Finanzausstattung des Deutschen Bibliotheksverbandes ist völlig unzureichend und wird der Notwendigkeit, die Lobbyarbeit für Bibliotheken zu verstärken sowie übergreifende Aufgaben wahrzunehmen, nicht gerecht. Es müssen dringend alle Möglichkeiten, die Finanzausstattung zu verbessern, geprüft und realisiert werden. dabei dürfen Beitragserhöhungen kein Tabu sein. Im Vergleich zu den Institutionenverbänden anderer kommunaler Kultur- und Bildungsinstitutionen (z.B. Musik-, Volkshochschulen) sind die Beiträge zum DBV sehr niedrig".

Die Mitgliederversammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an.

TOP 10 Bericht aus dem Bundesvorstand

Frau Monika Ziller, Mitglied im Vorstand des Bundesverbandes, bedankt sich für ihre Wahl in den dbv-Bundesvorstand und berichtet über die Aktivitäten des Bundesvorstandes:

- Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek
Nach dem Vorbild Österreichs soll vom 24.10.2008 - 31.10.2008 eine Veranstaltungswoche "Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek" stattfinden. Tag der Bibliotheken und Frederick-Tag sollen Bestandteil der Veranstaltungswoche sein. Die Finanzierung des Projektes ist noch nicht gesichert.
- Deutsche Internetbibliothek
Die Zukunft der Deutschen Internetbibliothek ist noch nicht gesichert. Dieses Projekt soll technisch beim Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg angesiedelt werden.
- didacta 2008
Frau Ziller bedankt sich für die Bereitschaft einiger Bibliotheken, den Auftritt des dbv bei der didacta personell und finanziell zu unterstützen.

Aus der Mitgliederversammlung werden Bedenken zur Veranstaltung "Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek" geäußert. Es besteht die Befürchtung, dass der Tag der Bibliotheken und der Frederick-Tag, in Baden-Württemberg etablierte Veranstaltungen, durch die neue Veranstaltungswoche verwässert werden.

Der Vorstand wird aufgefordert, den Bibliothekartag in Mannheim für Aktivitäten zu nutzen.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des dbv: www.bibliotheksverband.de

TOP 11 Bericht aus den Mitgliedsbibliotheken

Herr Thomas Stierle, Stadtbibliothek Ludwigsburg, berichtet, dass die Stadtbibliothek am Projekt Lesestart der Stiftung Lesen beteiligt ist. Die Stadtbibliothek beschafft die Lesestartmaterialien, ergänzt diese um lokale Materialien und reicht sie an die Kinderärzte in Ludwigsburg weiter. Dieses Angebot wird von der Ärzteschaft sehr gut angenommen.

TOP 12 Verschiedenes

Herr Blim berichtet von der Messe "Zukunft Kommune", vom 6.-8. Mai 2008 in der Neuen Messe Stuttgart. Er wird sich um eine kostenlose Beteiligungsmöglichkeit des Landesverbandes bemühen. Diese Messe wird von den kommunalen Entscheidungsträgern besucht. Der Landesverband sollte mit einem Vortrag vertreten sein.

Gegen 18 Uhr bedankt sich Frau Busmann bei den Teilnehmer/inne/n der Mitgliederversammlung und beendet die Sitzung.